

## **Aufnahme innerhalb des eigenen Haushaltes als Gastfamilie**

### **Leitfragen für ein gelingendes Zusammenleben**

- Besteht eine Frist für die Aufenthaltsdauer?  
Welche Bedingungen haben Einfluss auf eine Beendigung der Aufnahme?
- Ist das Untermietverhältnis beim eigenen Vermieter anzeigepflichtig?
- Geordneter „Gast“-Status: welche Regelungen bestehen finanziell zu Miet- und Kostenbeteiligung? Welche Hausregeln gelten?  
Welches Mindestmaß der Versorgung wird gewährt durch die Gastgebenden und welches Mindestmaß an Mitwirkung durch die aufgenommenen Personen?
- Welche Erwartungen zur Mithilfe und welche Vorstellungen bezüglich Mitgestaltung und Eigenverantwortung bestehen bei
  - Einkauf von Lebensmitteln und persönlichem Bedarf
  - gemeinsamer Nutzung von Kühlschrank, Küche und Bad, Nutzungszeiten
  - Aufgaben im Haushalt: Putzen, Wäsche waschen
  - Ruhezeiten
  - Radio-, TV-, EDV- und Handynutzung
  - Wohntemperatur und Lüften
  - Erhalt eines eigenen Schlüssels
  - Zugang zu welchen Räumen
  - Haltung von Haustieren
  - Umgang mit Rauchen
  - Aufenthalt während Zeiten der Abwesenheit der Gastgebenden (z.B. bei Urlaub)
  - Unterstützung im Alltag, z.B. Zugang zu Betreuungs- und Bildungsangeboten und bei der Arbeitssuche
  - Begleitung bei Behördengängen, Fahrdienste etc.
- Zugriff auf Sprachmittlung/ Übersetzungsmöglichkeiten vorhanden?
- Rollenklärung: Gastgeber:in, Familienmitglied, Freund:in, Vertraute:r, Therapeut:in, Seelsorger:in, Sprachlehrer:in, Polizist:in, Berater:in, Migrationsexpert:in, Wächter:in, Coach, Lieferant:in, Versorger:in, Bevollmächtigte:r, Vormund, Betreuer:in, ...
- Bereitschaft zur Mitarbeit oder Eigenverantwortung bei:
  - Umgang mit Ämtern+ Kontoeröffnung
  - Erlernen von Deutsch
  - Arzttermine/Gesundheit
  - Orientierung am Ort
  - Schule, Beruf,
  - Fahrdienste/Mobilität